



# P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr.: 2019 - 040

Datum: 25.03.2020

Büro des Landrates, Pressestelle  
Hospitalstraße 1-2, 39576 Hansestadt Stendal  
E-Mail: pressestelle@landkreis-stendal.de, Fax: 03931 213060

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Sabrina Lamcha Tel.: 03931 60- 7512  
Verfasser/in: SL Tel.: 03931 60- 7512  
Amt:  
Titel der Pressemitteilung: Gesundheitsamt führt ab morgen Mobile Corona-  
Testabstriche ein

## **Die Möglichkeiten für Corona-Testabstriche im Landkreis Stendal werden erweitert. Ab morgen sind mobile Abstriche machbar. Die Veranlassung und Koordinierung erfolgt durch das Gesundheitsamt.**

Die Anzahl der Quarantänefälle im Landkreis Stendal ist gestiegen, aktuell befinden sich 237 Personen in häuslicher Quarantäne. Das Gesundheitsamt überwacht täglich den Zustand der Personen durch telefonische Abfrage des Befindens. Zukünftig wird das Gesundheitsamt mittels einer mobilen Lösung, nämlich Hausbesuche, Testabstriche machen, die dann im Labor untersucht werden.

Die mobile Lösung hat das Gesundheitsamt eingeleitet, um nicht-mobilen Patienten und Bürgern, die in Quarantäne sind, eine Probenentnahme zu ermöglichen. Auch, um bei einer Ansammlung in sensiblen Einrichtungen (Bsp.: Altenpflegeheimen) Abstriche durchführen zu können. Die Abstriche werden durchgeführt, um Maßnahmen zur Unterbrechung der Infektionskette konkreter festzulegen.

Welche Fälle zur Probeentnahme besucht werden, entscheidet das Gesundheitsamt. Der Grund für den Einsatz der diagnostischen Maßnahme muss vorliegen. Erreichbar ist das Gesundheitsamt über das Bürgertelefon 03937 607080. Von Montag bis Freitag ist das Team im Einsatz.

Ab morgen ist der Einsatz möglich, das Personal für das mobile Team wird heute in der Fieberambulanz geschult. Ein Arzt der Fieberambulanz Stendal hat im Auftrag des Gesundheitsamtes den Mitarbeiter in Sachen Probeentnahme unterwiesen.

Der Arbeitsschutz wird durch das Gesundheitsamt sichergestellt, dazu gehören die Unterweisung und die Versorgung mit Schutzmaterial.

Die schnelle Umsetzung der Maßnahme ist ein glückliches Zusammentreffen von der Absicht des Gesundheitsamtes und dem uneigennützigen Unterstützungswillen eines angehenden Arztes aus der Altmark. Dem Gesundheitsamt wurde mitgeteilt, dass ein Medizinstudent aus der Altmark seine Hilfe anbietet.

ten möchte und nach dringenden Anliegen Ausschau hielt. Kurzerhand setzt das Gesundheitsamt das Vorhaben „Mobiles Corona-Team“ gemeinsam mit dem Medizinstudenten um. Ein Praktikumsvertrag mit dem Landkreis Stendal wurde vereinbart. Zur Umsetzung stellt der Landkreis ein Fahrzeug und eine Schreibkraft zu Dokumentationszwecken zur Verfügung.